

Was machen wir gegen Fachkräftemangel?

Trotz der langen Ausbildung und der Tatsache, dass die Auszubildenden wenig bis keine Vergütung erhalten, gibt es glücklicherweise immer noch viele Bewerber*innen. Verbesserte Bedingungen und weniger Arbeitsbelastung, beispielsweise durch mehr Personal, machen den Beruf des/der Erzieher*in noch attraktiver. Die Zahl der Ausbildungsplätze haben wir bereits um ca 300 Plätze deutlich erhöht. Außerdem haben wir den Quereinstieg und die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) gestärkt. Weitere Informationen finden Sie auf meiner Webseite www.eka-von-kalben.de.

Und die Kindertagespflege?

Die sogenannten „Tageseltern“ betreuen die Mehrheit der Kinder im Krippenbereich. Somit kommt der Kindertagespflege eine wichtige Rolle zu. Viele Eltern entscheiden sich bewusst für dieses eher familiäre Modell. Hier arbeiten wir daran, dass der Zusammenschluss von Tagespflegepersonen erleichtert wird und dass z.B. auch Eingewöhnungsphasen finanziert werden.

Weiterführende Informationen:

<https://eka-von-kalben.de/meine-themen/kita/>

Kita-Reform 2020

Gut für Kinder und Familien

Gut für KiTas

Gut für's Land

Für Sie im Landtag



Eka von Kalben

Fraktionsvorsitzende

Telefon: 0431 988 1512

Fax: 0431 988 1501

Mail: eka.von.kalben@gruene.ltsh.de

Kontakt:

FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Tel: (0431) 988 1512

E-Mail: fraktion@gruene.ltsh.de

www.sh-gruene-fraktion.de
www.instagram.com/gruenesh
www.facebook.com/gruenesh

Vi.S.d.P.: Eka von Kalben

Fotonachweis: Thorsten Berndt + pixabay.com

Diese Veröffentlichung dient der Information über unsere parlamentarischen Initiativen. Sie darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.

Juni 2019



SH-GRUENE-FRAKTION.DE

GUTE KITA FÜR ALLE

Gute Kita für alle!

Kindertageseinrichtungen (KiTa) sollen Orte der Freude, der Akzeptanz und des Lernens sein. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Kinder die besten Startchancen bekommen – egal ob in der KiTa oder Kindertagespflege. Wir wollen KiTas mit klaren Qualitätsstandards und wir wollen ein einheitliches und transparentes Finanzierungsmodell, welches Eltern und Kommunen entlastet.

Was bedeutet das konkret?

Entlastung für Erzieher*innen (70 Mio. €/Jahr):

- Erhöhung des Personalschlüssels von 1,5 auf 2 Fachkräfte
- mehr Zeiten für Vor- und Nachbereitung
- extra Personalstunden für Vertretungsfälle
- Entlastung der Kita-Leitungen

Entlastung für Eltern (60 Mio. €/Jahr):

- gedeckelte Elternbeiträge ab 01.08.2020:
Krippe max. 288 Euro / Elementar: max. 233 Euro.
- eine faire und einheitliche Sozialstaffel
- eine landesweite Geschwisterermäßigung (2. Kind 50%, 3. Kind frei)

Entlastung für Kommunen (50 Mio. €/Jahr):

- 37% Kostenübernahme aller KiTa-Kosten durch das Land
- das Land beteiligt sich dauerhaft an den Kostensteigerungen

Aber, was ist wenn...

- ... der Beitrag schon jetzt unter dem Deckel liegt?
- ... die Qualitätsstandards schon jetzt erreicht sind?

Dann können Kommunen die Gelder, die sie trotzdem bekommen, für weitere Verbesserungen einsetzen, z. B. für mehr Personal oder weitere Senkungen der Elternbeiträge.



Wie ist der Zeitplan?

Anfang 2020 soll das neue Gesetz mit Wirkung für das KiTa-Jahr 20/21 in Kraft treten. Der Beitragsdeckel kommt zum 1.8.2020. Zeitgleich wird das Krippengeld auslaufen.

Gibt es auch Geld für Investitionen?

In die neue Kostenstruktur sind bereits Gelder für Investitionen eingerechnet. Zusätzlich können Kommunen ab dem 11.06.2019 Gelder aus dem neuen Investitions-Förderpaket für KiTas beantragen (insg. 25 Mio Euro).

Bedient das Angebot die Nachfrage?

In den letzten Jahren wurden in Schleswig-Holstein ca. 10.000 zusätzliche KiTa-Plätze geschaffen. Trotzdem sind in vielen Städten und Dörfern die Plätze und auch die Öffnungszeiten nicht ausreichend. Wenn die Kinder dann in die Schule kommen, ist das für berufstätige Eltern eine neue Herausforderung. Wir fordern daher vom Bund, weitere Mittel, um eine verbindliche Ganztagsbetreuung einführen zu können, die dringend notwendig ist.